



# HUNDSTEIN SE-WAND ALPSTEINMARATHON

★★★ 6b+ ; 21 Seillängen  
(835 Klettermeter)

Die ganze Route wurde von unten erstbegangen. Es waren im Herbst 05 und 06 fünf Tage nötig. Vollendet am 30. Oktober 2006.

Christoph Angst, Thomas Wälti

Material: 11-12 Express, Bandschlingen, Klemmkeile, evtl. Friends, 50m Seil

1. Rp Beg. Thomas am 19.6.07



Christoph klettert die 18. Seillänge

19. Seillänge

24. St	15m	5b
20. St	50m	5b+
19. St	45m	6a+
18. St	34m	6a+
17. St	50m	5b
16. St	50m	5c+
15. St	50m	5b
14. St	35m	6a+
13. St	30m	4c
12. St	50m	5a
11. St	45m	5c
10. St	40m	5c
9. St	40m	6a
8. St	45m	6b+
7. St	25m	6a
6. St	35m	6a
5. St	40m	5c
4. St	45m	5c+
3. St	50m	5c+
2. St	40m	5c+
1. St	20m	6a+

Ein wirklicher Marathon! Die längste Kletterroute des Alpstein führt nun von der Fälentalp durch die 650m hohe Wandflucht auf den Hundsteingipfel 2156m. Oft super Fels, wenig Gras und tolles Ambiente bei Edelweiss und Steinwild prägen diese Neutour. Die gute, aber nicht übermäßige Absicherung und die homogenen Schwierigkeiten im Bereich 5c/6a fordern den ausdauernden Alpin-Sportkletterer. Trotz 157 Bohrhaken sollte an verschiedenen Stellen mit Klemmkeilen und evtl. Friends zusätzlich abgesichert werden. Einige zwingende und schwerere Kletterstellen sind dennoch auch über der letzten Absicherung zu bewältigen. Der Alpsteinmarathon ist eine Tour die sich zum Klassiker entwickeln könnte aber besonders wegen ihrer Länge nicht unterschätzt werden darf. Für die Kletterei muss mit rund 8 Std. gerechnet werden. Ausstiegsmöglichkeiten bieten sich unterwegs keine günstigen an. Nach der 11. Seillänge kann links hinauf zum Einstiegsband der Hundsteinbäuche gequert werden. Ab dort gewinnt man über sehr steiles Schroffengelände die Scharte oberhalb des Roten Turms und gelangt so zum Abstieg übers Mörderwegli. Vom Hundsteingipfel wird am schnellsten auf dem als „Alpine Route“ (blau-weiss-blau) markierten Hundsteinweg abgestiegen. Für gute Gänger sind dafür feste Turnschuhe ausreichend. Abseilen über die Route ist zwar möglich, dauert aber lange und ist wegen schrägen Abseilstrecken nicht einfach. Es ist deshalb vom Abseilen eher abzuraten. Im Herbst hat der Einstieg am Morgen recht spät Sonne und eine Stirnlampe kann für den Abstieg sinnvoll sein... Der beste Zustieg zur Fälentalp führt von Brülisau durchs steile Brülertobel auf der Fahrstrasse in 1,5h zur Bollenwees. Hier empfiehlt es sich zu Übernachten um am nächsten Morgen nach gemütlichen 20Min. dem See entlang fit einzusteigen.

Viel Spass im neusten Abenteuer des Alpsteins!  
Christoph und Thomas

